



Badischer Bahnengolf-Sportverband e.V.

Präsident: Detlef Krause, Postfach 1824, 68508 Viernheim

BBS: Detlef Krause, Postfach 1824, 68508 Viernheim

Monatsthema Mai 2004

Viernheim, **21.05.2004**
Telefon: 06204 - 67714
Fax: 06204 - 67740
e-Mail: praesident@bbs-news.de
Mobil: 0177 - 280 44 51

Ergebnislisten und deren Versand

Liebe Sportfreunde,

In Absprache mit unserem kommissarischen Verbandssportwart Jürgen Summ und Lehrwart Franco Loi wollen wir versuchen, das Handling der Ergebnislisten auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Gerade jetzt im Frühjahr sind viele Fehler entdeckt worden, die eigentlich nicht vorkommen sollten und die Ergebnislisten kamen nicht mehr bei den vorgesehenen Empfängern an.

Einfach eine Strafe zu verhängen wäre zwar das Einfachste, bringt uns aber in der Sache alle nicht weiter. Statt dessen soll dieses Schreiben die Informationen wieder auf einen aktuellen Stand bringen, mit dem wir von jetzt ab weiter arbeiten möchten.

Auszug aus der Verwaltungsordnung VwO – Bestandteil des BBS-Ordnungswerks

7 Ergebnislisten

- | | | |
|---------|---|--|
| 7.1.1 | Von allen Turnieren sind Ergebnislisten an die im DBV-Handbuch angegebenen DBV- und internationalen Stellen und an die beteiligten Vereine zu senden. | |
| 7.1.2 | Zusätzlich geht je eine Ausfertigung der Ergebnisliste an folgende Stellen im BBS: | |
| 7.1.2.1 | Verbandssportwart | verbandssportwart@bbs-news.de |
| 7.1.2.2 | Abteilungssportwarte | <i>entfällt, derzeit keine gebildet</i> |
| 7.1.2.3 | Redaktion bbs-news.de | email@bbs-news.de |
| 7.1.2.4 | Lehrwart | lehrwart@bbs-news.de |
| 7.1.2.5 | BBJ-Vorsitzenden | bbj@bbs-news.de |
| 7.1.2.6 | Seniorenportwarte | seniorenportwart@bbs-news.de |
| 7.1.2.7 | Vizepräsident Nord | nicht per e-Mail erreichbar |
| 7.1.2.8 | Vizepräsident Mitte | <i>derzeit nicht besetzt</i> |
| 7.1.2.9 | Vizepräsident Süd | nicht per e-Mail erreichbar |

7.2	Auf allen Ergebnislisten sind Turnierleiter, Schiedsgerichte, besondere Vorkommnisse, Auswechselungen, Verwarnungen, Disqualifikationen, Kategorien der Spieler und Schnittzahlen anzugeben.
7.3	Der Versand der Ergebnislisten hat bei Pokalturnieren innerhalb von 14 Tagen, bei Punktspielen und Ranglistenturnieren innerhalb von acht Tagen zu erfolgen. Maßgebend ist in allen Fällen der Posteinlieferungsstempel.
7.4	Bei Nichteinhaltung von 7.2 und 7.3 berechnet die Verbandskasse eine Gebühr von 26 €.

Dies Verwaltungsordnung ist die Grundlage für den Inhalt und den Versand der Ergebnislisten von Punktspielen, Pokalturnieren und Ranglistenspieltagen. Doch wo findet man diese überhaupt?

1. Sie steht im Internet unter www.ordnungswerk.bbs-news.de
2. Im Frühjahr 2003 wurde mit dem Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung eine CD-Rom verschickt, auf der das komplette Ordnungswerk einschließlich dieser Verwaltungsordnung zu finden ist. Es sind zwar mindestens 3 Rohlinge ohne Inhalt verschickt worden, trotz Aufforderung haben sich die betroffenen Vereine jedoch nicht gemeldet.
3. Man ruft einfach eine neue Ordnungswerk-CD bei email@bbs-news.de ab.
4. Wenn überhaupt keine Zugriff auf einen PC besteht, kann auch eine ausgedruckte Fassung des Ordnungswerks zugeschickt werden. Mit Wartezeiten ist jedoch zu rechnen.

Unter 7.2 ist der Inhalt angegeben, bei Punktspielen ist noch der Punkt 22.3 der Generalaussschreibung zu beachten, die eine Bahnstatistik verlangt.

Auszug aus der Generalaussschreibung GAS – Bestandteil des BBS-Ordnungswerks

22 Ergebnislisten

- | | |
|------|---|
| 22.1 | Der Ausrichter des jeweiligen Punktspieles ist für die Herstellung und Verteilung der Ergebnisliste nach Nr. 7 VwO verantwortlich. |
| 22.2 | Die Ergebnislisten der Ranglistenturniere erstellt der für die Rangliste zuständige BBS-Beauftragte. |
| 22.3 | Bei allen Mannschaftswettbewerben ist eine Bahnstatistik zu erstellen, aus der die erzielten Ergebnisse pro Bahn und Mannschaft erkennbar sind. |

Ansonsten gehören zu einem Punktspiel noch der alte Tabellenstand, das Tagesergebnis und der neue Tabellenstand mit Angabe der Punktzahl, der Schlagzahl und der Schnittzahlen auf 3 Stellen hinter dem Komma. Gerade diese Schnittzahlen verkneifen sich viele. Bei den unterschiedlichen Bahnsystemen kann man diese Zahlen zwar nicht mit anderen Tagesergebnissen vergleichen, aber am Ende einer Saison mit 144 gespielten Runden sagen 0,028 Schnittpunkte mehr aus als 4 Schläge.

Die Reihenfolge der Angaben ist zwar nicht vorgeschrieben, doch scheint die folgende Version am übersichtlichsten: **1. MGC Weißnichtwer 1800 25,000 18 : 12 H**

Das „H“ oder ein Stern * für ein bereits ausgetragenes Heimspiel in der laufenden Tabelle ist natürlich ein Zusatzservice wie auch die Angabe einer „Mannschaft des Tages“, also der besten 3 oder 6 Spieler, die an jenem Tag am Wettkampf teilgenommen haben.

Wie sind Auswechselungen anzugeben? Zunächst einmal bietet es sich an, diese auf dem Titelblatt (das mit dem Turnierleiter, Schiedsgericht und den Tabellen als zusätzlichen Punkt unter den „Besonderen Vorkommnissen“ aufzulisten. Zusätzlich muss auch bei den einzelnen Mannschaften klar nachvollziehbar sein, wer denn wann und gegen wen eingewechselt wurde. Leider hat die alte

Spielerliste (in die man die Ergebnisse ja eintragen musste) keine solchen Kästchen vorgesehen, so dass man sich damit weiter helfen musste, dass man einen Schrägstrich gesetzt und das eine Ergebnis davor, das andere dahinter eingetragen hat.

In den neuen Spielerlisten (zum Ausdrucken abrufbar als pdf-Datei unter www.minigolfsport.de) ist eine zusätzliche Zeile vorgesehen, wobei der Ersatzspieler ohne Ergebnisse aufgeführt wird. Erst mit der Auswechslung werden dort Ergebnisse eingetragen. Zum gleichen Zeitpunkt wird für beide (eingewechselter und ausgewechselter Spieler) je eine Zeile mit den Einzelergebnissen geführt. Im Aushang erscheint der Ersatzspieler ja immer in Zeile 7, am PC ist es möglich, diese Zeile direkt hinter den bisherigen Stammspieler zu verschieben. Sind Formeln gesetzt, ist natürlich auf die Änderungen einzugehen. Man kann dann eventuell nicht mehr die Funktion „Mittelwert“ benutzen, sondern muss das Ergebnis manuell ermitteln (Ergebnis geteilt durch 12 oder 24).

Ein Wort zu den Kategorien: Nur bei den Jugendlichen gibt es die Unterscheidung weiblich und männlich. Bei allen anderen heißt es Schülerinnen und Schüler bzw. Seniorinnen (1 oder 2) und Senioren (1 oder 2). Nur in der abgekürzten Form heißen diese Schw, Schm, Sw1, Sw2, Sm1 oder Sm2. Weitere Abkürzungen sind Jw (für Jugend weiblich) Jm (für Jugend männlich) oder JM für Jugendmannschaft. In den auslaufenden Spielerpässen steht evtl. noch das große M für männlich, auch der DMV verwendet jetzt ausschließlich diese Abkürzungen.

Warum werden eigentlich so viele Fehler gemacht? Ich behaupte, dass es der technische Fortschritt ist. Auf Grund der Möglichkeiten sind auch die Anforderungen gestiegen, beispielsweise sichtbar an der Bahnstatistik, für deren Erstellung eigentlich schon ein Computer notwendig ist. Aber ist ein Tabellenverarbeitungsprogramm zu beherrschen für alle selbstverständlich? Nein, stattdessen wird Word oder ein anderes Textverarbeitungsprogramm verwendet. Die älteren Vereinsvorstände lassen auch lieber den jüngeren Nachwuchs an die Arbeit. Damit stimmt zwar das technische know-how, nicht jedoch das sportspezifische. Die Muster-Ergebnislisten sollen hier etwas helfen.

Gleich zwei **Musterergebnislisten** liegen diesem Schreiben bei: Die Version S mit der herkömmlichen Art, in der die Addition im Anschluss an die Mannschaft erfolgt und die Version K, bei der die Rundensummen in der Überschrift erscheinen, was einiges an Platz spart. Außerdem ist in diesen Zeilen alles drin und damit können diese Zeilen komplett heraus kopiert und weiter verarbeitet werden.

Ganz eifrige PC-Anwender erstellen gleich eine pdf-Datei, die Fälschungen unterbinden soll, doch welcher Funktionär hat so etwas vor? Stattdessen müssen die Daten zur Weiterverarbeitung wieder geknackt werden, was übrigens auch kein Problem darstellt. Unsere Bitte: **Vermeidet dieses System.**

Auf unserer bereits erwähnten Ordnungswerk-CD sind Dinge drauf, die kaum jemand mal untersucht hat oder die einfach für viele zu umständlich sind. Beispielsweise findet man dort zwei Punktspielauswerte-Excel-Tabellen (für 5 oder 6 Teams) mit Erklärungen und Verknüpfungen von Eingabe zu Mannschafts- und Einzeltabelle, sogar zur Bahnstatistik werden die Daten gemeldet und dort verarbeitet. Ich habe in diesem einen Jahr seit der Verteilung keine Ergebnisliste erhalten, die auf den Einsatz der Tabelle hingedeutet hat oder eventuell Verbesserungsvorschläge oder gar eine total überarbeitete Version (wie sie derzeit in Hessen eingeführt wurde). Sogar die notwendigen Aushänge könnte man in diesen Tabellen eintippen, der Ausgabebereich ist für DIN-A 4 vorbereitet.

Ich gehe davon aus, dass jeder Verein und jeder Funktionär, von dem eine e-Mail-Adresse bekannt ist, damit einverstanden ist, dass die Ergebnisliste dann auch über die Leitung kommt, es stellt sich dann aber wieder die Frage, ob die Wochenfrist nicht gekürzt werden muss. Zwei Tage müssten nach meiner Meinung reichen, aber wenn etwas dazwischen kommt, sollten wir die Wochenfrist trotzdem beibehalten.

Mit freundlichen Grüßen (gez.) Detlef Krause